

Antrag auf einen Zuschuss der Stadt Ludwigsburg zur Ausrichtung des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ 2014

Die Jugendmusikschule beantragt zur Ausrichtung des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ 2014 einen städtischen Zuschuss in Höhe von 45.000 Euro.

Die Ausrichtung des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ im Jubiläumsjahr der Stadt im Jahr 2009 war ein voller Erfolg, auf den wir auch noch 3 Jahre nach der letzten Ausrichtung immer wieder angesprochen werden.

So ist es nicht verwunderlich, dass der Landesmusikrat anfragt, ob Ludwigsburg nicht erneut diesen begehrten Wettbewerb im Jahr 2014 ausrichten könnte. Für die Stadt Ludwigsburg wäre die erneute Ausrichtung des wichtigsten und erfolgreichsten Jugendmusikwettbewerbs mit zu erwarteten 2000 Teilnehmern aus dem ganzen Land sicherlich wieder ein Highlight, für uns wäre es eine Ehre.

Wir können hierfür unsere Begeisterung, Erfahrung und unser Personal zusammen mit einer engagierten Eltern- und Schülerschaft einbringen. Um die Ausrichtung dieses 51. Landesentscheids „Jugend musiziert“ jedoch stemmen zu können, benötigen wir die finanzielle Hilfe der Stadt Ludwigsburg.

Mit dem Motto „Wettbewerb der kurzen Wege“ (eine inzwischen auch vom Bundeswettbewerb in Stuttgart kopierte Umschreibung) waren wir 2009 angetreten – und dies mit vollem Erfolg und landesweiter Anerkennung. Damals war es unser Anliegen, den Wettbewerb für alle Gäste zum Erlebnis zu machen und natürlich möchten wir dies wieder erreichen. Kurze Wege zu den unterschiedlichen Wertungsorten in Schulen und öffentlichen Gebäuden, kurze Wege aber auch zu den Schönheiten unserer Stadt.

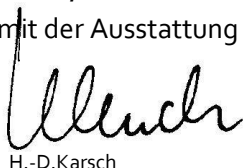
Heute können wir den Wettbewerb mit dem Motto „Musikalisches Ludwigsburg“ beschreiben, denn an allen geplanten Wertungsorten, spielt Musik auch im normalen Leben der Stadt eine Rolle. Somit ist unsere Zielsetzung klar umschrieben: Einbindung von allen im Jahr 2014 verfügbaren und geeigneten schulischen Gebäuden, dem Kulturzentrum, Rathaus, Grävenitzpalais, Residenzschloss, der Theaterakademie, dem Staatsarchiv, Landratsamt und – falls möglich - auch des Forums am Schloss und des Louis-Bühler-Saals.

Als mögliche Termine stehen die Wochenenden vom 24.-30. März oder 02.-06. April zur Überlegung an.

Aus der beigefügten Aufstellung können Sie entnehmen, dass wir bei den drei Hauptpositionen (Mieten, Instrumentenausleihe und Stimmungen) abhängig sind von den örtlichen Gegebenheiten und Konditionen, sodass der Hauptanteil des Zuschusses in die Finanzierung dieser Kosten fließen wird. Die Kostenkalkulation basiert auf Erfahrungswerten aus 2009 und beinhaltet einen weiteren Wettbewerbstag.

Wir hoffen, dass Sie unser Konzept zusammen mit Ihren Erfahrungen aus dem Jahr 2009 überzeugt und wir den Zuschuss in Höhe von 45.000 Euro zur Ausrichtung erhalten können.

Eltern, Lehrkräfte und die Leitung der Jugendmusikschule würden sich über den Auftrag zur Ausrichtung mit der Ausstattung mit den nötigen finanziellen Mitteln freuen.



H.-D. Karsch



W. Peschke